

Datum

10.10.2019

Drucksache Nr.

**2019/0829**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Integrationsrat	05.11.2019	Kenntnisnahme

## Betreff

**Haushaltspläne für das Produkt "Integration" für die Jahre 2020 und 2021**

## Beschlussvorschlag

Integrationsrat nimmt von den Haushaltsvoranschlägen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 Kenntnis

## Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Haushalt im Jahr:	2020 und 2021
Produkt und Sachkonto:	050104, alle
Art der Ausgabe:	s. Anlage
Bedarf:	s. Anlage
Haushaltsansatz:	s. Anlage
zusätzliche Einnahmen:	s. Anlage
einmalige Belastung:	
jährliche Folgekosten:	

Begründung:

## **Problembeschreibung / Begründung**

Aufgrund der im nächsten Jahr in den Planungs- und Verabschiedungszeitrahmen für den Haushalt 2021 fallenden Kommunalwahlen wurde für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 ein Doppelhaushalt aufgestellt.

Der für das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum bereitgestellte Finanzrahmen ist der Anlage zu entnehmen.

Auch weiterhin wird ein großer Teil der benötigten Finanzmittel durch Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen sichergestellt. Hauptfaktor ist die Zuwendung „Komm-An“ mit ihren Programmteilen, durch diese werden die Finanzierung für 2,5 Stellen (städtische Kräfte) und drei durch das Land in das KI abgeordnete Lehrer sichergestellt. Des Weiteren erfolgen Zuwendungen für einzelne Programme, wie „Rucksack Kita“, „Rucksack Schule“ und „Griffbereit“. Die Arbeit diverser Träger ehrenamtlicher Arbeit wird ebenfalls durch die Weiterleitung hierfür vorgesehener Mittel des Landes unterstützt.

In den Stadtteilzentren „Ebel27“ und „Welheim64“ wird auch in den zwei kommenden Jahren erfolgreiche und gut eingeführte Förderung von Kindern und Jugendlichen in schulischen Belangen vorgehalten, in der ehemaligen Hauptschule Lehmkuhle wird der früher durch die Stiftung Ruhrfutur (ehem. Mercatorstiftung) unterstützte Förderunterricht mittlerweile allein durch städtische Mittel finanziert.

Das Programm „Migrantinnen“ steht inzwischen vor der vierten Bildungsmaßnahme für die Qualifizierung von Migrantinnen (überwiegend) aus dem Ortsteil Ebel für den Arbeitsmarkt, und wird ebenfalls allein städtisch getragen.

In der Sitzung wird Frau Popihn vom Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum für Fragen zur Verfügung stehen.

Ketzer

### Anlage(n):

1. Haushaltsauszug für IntR 04 2019